Delegation aus Neufraunhofen beim 69. Winziger Heimattreffen in Seiffen/Ergebirge

27.10.2021 08:52 von Franziska Lainer



Gruppenfoto der Teilnehmer des 69. Winziger Heimattreffens

Das 69. Heimattreffen der Winziger fand in diesem Jahr vom 22. bis 24. Oktober in Seiffen statt. Das Wiedersehen sollte bereits im vergangenen Jahr an gleicher Stelle stattfinden. Jedoch machte die Coronapandemie und die damit verbundenen Einschränkungen die Durchführung unmöglich. Auch in diesem Jahr machte sich wieder eine mehrköpfige Delegation aus Neufraunhofen auf. Mit Bürgermeister Anton Maier an der Spitze überbrachte man herzliche Grüße und drückte die Verbundenheit zu den Heimatfreunden aus.

In Neufraunhofen fand bereits 1946 das erste kleine Heimattreffen statt. Seither halten die nach dem zweiten Weltkrieg aus ihrer Heimat Winzig (Kreis Wohlau/Schlesien) und deren näherer Umgebung Vertriebenen bei dieser Gelegenheit die Erinnerung an die Heimat und diesen Ort hoch.

Bereits am 10. Juni 1956 übernahm die Stadt Meschede die Patenschaft für die Heimatfreunde. Selbstverständlich war auch eine Abordnung der Kreisstadt aus dem Hochsauerlandkreis an der Zusammenkunft teil. Dies waren der erste Bürgermeister Christoph Weber und Jürgen Bartholme. Durch die Zusammenkünfte und gegenseitigen Besuche der letzten Jahrzehnte in Meschede und Neufraunhofen, später auch in Dittersbach auf dem Eigen und Seiffen/Erzgebirge, hat sich eine enge Verbundenheit zwischen Meschede und Neufraunhofen entwickelt. Die Bürgermeister der beiden Kommunen unterstrichen das in Ihren Ansprachen.

Besonders erwähnenswert ist, dass die Teilnehmer überwiegend deutlich über 80 und vielfach sogar über 90 Jahre alt sind. Trotz ihres hohen Alters halten die erneut zahlreichen Teilnehmer

fest an dem Treffen und an der tiefen Verbundenheit zu Ihrem Heimatort.

Das diesjährige Treffen begann mit einem gemeinsamen Fototermin. Anschließend machten sich die Teilnehmer auf zu einem ökumenischen Gottesdienst in der Seiffener Bergkirche. Von der Neufraunhofener Reisegruppe wirkte Gemeindereferentin Margit Seegerer als Lektorin mit. Das anschließende gemütliche Beisammensein im Landhotel zu Heidelberg wurde durch die Grußworte des Vorsitzenden des Patenschaftsbeirates Karl-Heinz Krause, sowie der beiden Bürgermeister Anton Maier und Christoph Weber eröffnet. Auch Gemeindevorsteherin Jolanta Krysowata-Zielnica aus Winzig (Winsko) überbrachte ihre Grüße. Wehmut kam auf, als sie eine Tonbandaufnahme der Kirchenglocken aus Winzig erklingen ließ. Dem folgten ein paar gesellige Stunden mit dem Austausch vieler gemeinsamer Erinnerungen.



Foto:
Delegation aus Neufraunhofen und Meschede: Christoph Weber (1. Bgm. Meschede), Peter Hauer (2. Bgm. Neufraunhofen), Julia Aigner, Gemeindereferentin Margit Seegerer, Brigitte Maier, Jürgen Bartholme (Verwaltungsleiter Meschede), Anton Maier (1. Bgm. Neufraunhofen), u. Bernhard Gerauer (Altbürgermeister Neufraunhofen).

Zurück